



© Jann Avenwenser

In den Räumen einer ehemaligen Textilfabrik ist ein Sport- und Wellnessstudio entstanden, dessen zentrales Entwurfsthema der Erhalt des Fabrikcharakters war.

Dies spiegelt sich vor allem im Materialkonzept wieder: sandgestrahlte Betonflächen, industrielle Profilbaugläser z.T. ebenfalls sandgestrahlt, Böden aus imprägniertem Estrich und dunklem Parkett, raumhohe Stahlblechtüren, offene Leitungsführung, Betontreppen ... So leben die Innenräume vom Wechselspiel edler und rauher Oberflächen.

Die raumbestimmenden Materialien wurden auch bei der Möblierung verwendet. So dienen unter anderem horizontal verlegte Profilbaugläser als Ablageflächen, die lange Empfangsbar ist aus Sichtbeton. (nach einem Text der Architekten)

## **munichgym sport- und wellnesscenter**

Kathi-Kobus-Straße 11  
80797 München, Deutschland

ARCHITEKTUR  
**kunze seeholzer**

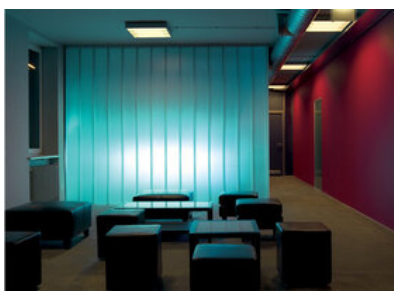
BAUHERRSCHAFT  
**Antonia Seibert  
munichgym gmbh**

TRAGWERKSPLANUNG  
**M. Klavora**

FERTIGSTELLUNG  
**2003**

SAMMLUNG  
**newroom**

PUBLIKATIONSdatum  
**14. Mai 2009**



© Jann Avenwenser



© Jann Avenwenser



© Jann Avenwenser

**munichgym sport- und wellnesscenter**

DATENBLATT

Architektur: kunze seeholzer (Peter Kunze, Stefanie Seeholzer)

Bauherrschaft: Antonia Seibert, munichgym gmbh

Tragwerksplanung: M. Klavara

Fotografie: Jann Averwesser

Funktion: Sport, Freizeit und Erholung

Fertigstellung: 2003

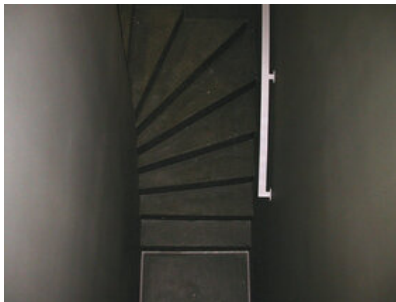
Nutzfläche: 1.150 m<sup>2</sup>

Baukosten: 550.000,- EUR

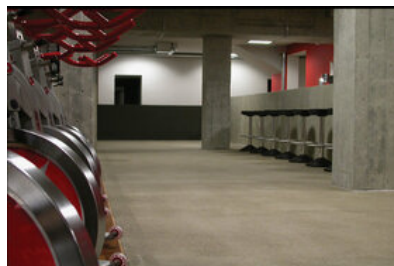
PUBLIKATIONEN

AIT 10/2004

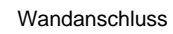
and:guide munich 05/2005, Verlag teNeues

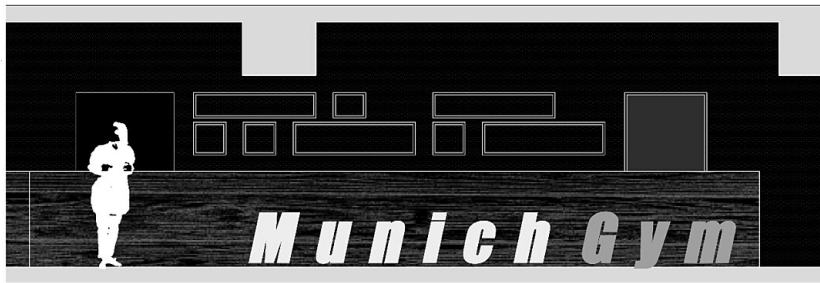


© Jann Averwesser



© Jann Averwesser





munichgym sport- und wellnesscenter

Ansicht Bar